

**3. Nachtragssatzung vom 12. Dezember 2014
zur Neufassung der Satzung des Zweckverbandes Ostholstein
über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter
vom 10. November 1998**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.-H.129) in Verbindung mit § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein vom 15.12.2011 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 17. Dezember 2013 und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der Fassung vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545) zuletzt geändert durch Art. 67 der VO vom 04.04.2013 (GVOBl.Schl.-H. S. 143) in Verbindung mit den §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung vom 10.01.2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 27) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.- H. S 129) wird nach Beschlussfassung durch die Versammlung vom 11.12.2013 folgende Satzung in der Fassung der 3. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

1. In § 3 Abs. 3 Satz 4 werden die Worte „AEB Teil II, § 14“ durch die Worte „§ 6 Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung“ ersetzt.
2. In § 9 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „§ 10 Abs. 4 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Nr. 1, 2 oder 4“ durch die Worte „§ 13 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 13 Abs. 3 Nr. 1 und § 11 Abs. 1 Nr. 2 und 3“ ersetzt.

Artikel II

Diese 3. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Ausgefertigt:

Sierksdorf, den 12. Dezember 2014

**Zweckverband Ostholstein
gez. Suhren
Verbandsvorsteher**